



Der Stoober PLUTZER

Die Zeitung der Marktgemeinde Stooß



Emotionaler Abschluss

Miriam Ziegler und Severin Kiefer beenden aktive Karriere

Riesige Investition
in die Stoober
Keramikschule



Seite 3



Aus dem
Stoober
Gemeinderat



Seiten 4 & 5



Miriam Ziegler
beendet mit WM
ihre Karriere



Seite 6



**Liebe
Stoob-
innen!
Liebe
Stoob-
er!**



Die Tage werden länger, die Sonne erweckt die Natur zu neuem Leben. Krokusse, Primeln, Schneeglöckchen und Narzissen bahnen sich den Weg ins Sonnenlicht und kündigen als Vorboten den Frühling an.

Bei der jährlichen Flurreinigung wurde von den freiwilligen Helferinnen und Helfern achtlos weggeworfener Abfall eingesammelt. Dafür ein herzliches Dankeschön allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern!

Illegale Müllentsorgung auf der Grünschnittdeponie ist kein Kavaliersdelikt, denn die dadurch anfallenden Kosten zahlt die Allgemeinheit. Mehr Zivilcourage würde dazu beitragen, die Umweltsünder auf ihr Fehlverhalten aufmerksam zu machen.

Trotz einer hohen Teuerungswelle, die heuer über uns hereingebrochen ist, leben wir in einem friedlichen Land. Dass sich das schnell ändern kann, sieht man am Beispiel der Ukraine. In einer Welle der Hilfsbereitschaft haben Private und Gemeinden in ganz Österreich Quartiere für Menschen, die flüchten mussten, zur Verfügung gestellt. Die Gemeinde Stoob wird ein Haus für zwei Familien zur Verfügung stellen, sofern sich ein Team findet, das diese Menschen in ihrem Alltag unterstützt. Wer mitmachen möchte bzw. Dinge des täglichen Lebens und Spenden sammeln möchte, kann sich am Gemeindeamt melden.

Ich würde mich freuen, Sie beim Osterfeuer unserer Jugend begrüßen zu dürfen, die in vielen Arbeitsstunden einen beeindruckenden Holzplutzer errichtet hat.

Ich wünsche allen Gemeindegewissnerinnen und Gemeindegewissnern ein frohes Osterfest.

Euer Bürgermeister Bruno Stutzenstein

Wirtshaus schließt für immer

Die sympathischen Wirtsleute Pepi und Geli Binder öffneten am Silvestertag ihr Gasthaus zum allerletzten Mal. Viele Gäste kamen, um sich von ihrem Stammlokal zu verabschieden und den beiden alles Gute für ihr weiteres Tun zu wünschen.



Einladung nach Musterung

Nach abgeleiteter Musterung im Jänner in Wien wurden die Stoob Burschen von Bürgermeister Bruno Stutzenstein und Vizebürgermeister Daniel Sommer im Restaurant Plitzerl empfangen und zu einem gemeinsamen Mittagessen eingeladen.

Am Bild: OAM Jochen Krug, Bgm. Bruno Stutzenstein, Michael Reinfeld, Felix Wappel, Manuel Tanzer, Julian Schlögl, Benjamin Nowak, Marvin Hotwagner, Julian Rohrer, Vzbgm. Daniel Sommer



Impressum: Eigentümer und Herausgeber: Marktgemeinde Stoob. Für den Inhalt verantwortlich: Gemeinde Stoob und Klaus Wukovits. Redaktion und Satz: NICKART; Tel.: 0664 / 22 11 907; Mail: klaus@nickart.at; Kontaktanschrift: Gemeinde Stoob, Hauptstraße 72, Tel.: 02612 42436. Auflage 800 Stk.



Keramikschule wird Ceramico

Doch die Umbenennung ist wohl die kleinste Änderung

Österreichs einzige Fachschule für Keramik und Ofenbau erhält nun, nach jahrzehntelangem eher ruhigem Dasein, einen nie dagewesenen Investitionsschub. Insgesamt werden 18 Millionen Euro in den Schulstandort investiert. Ausbildung, Produktion, Prüfungsstelle, Sachverständigendienst und noch einiges mehr soll unter einem Dach zusammengeführt werden. „Als besonders wichtiger Aspekt steht die wirtschaftliche Vernetzung mit Betrieben und Kooperationspartnern im Fokus“, so LH Doskozil. In Zukunft soll die Schule auch ganz konkret dem Fachkräftemangel entgegenwirken.



Die Keramikschule wird rundum modernisiert. Denn 8 bis 10 Millionen Euro werden im schulischen Bereich investiert, die Hälfte der Summe kommt vom Bund. Die neue Schulleiterin Anita Wolf ist überzeugt, dass die angepeilte, maximale Schülerzahl von 200 erreicht werden kann. Die alten Internatsräume werden saniert und gegenüber den Werkstätten wird ein neues Internatsgebäude errichtet.

Das Ceramico-Zentrum besteht aus der Schule und einer Einrich-



Bürgermeister Bruno Stutzenstein, Bildungslandesrätin Daniela Winkler, Ceramico-Geschäftsführerin und Schuldirektorin Anita Wolf, Landeshauptmann Hans Peter Doskozil und Heinz Josef Zitz, Bildungsdirektor für Burgenland

tung für Erwachsenenbildung, einem technischen Bereich für Forschung und Entwicklung sowie Sachverständigendienst und Werkstoffprüfungen, einer Produktionspartei, wo Keramik produziert und im Rahmen eines Lehrausbildungs- und Praxisbetriebes verkauft wird, sowie einem Servicebereich, der sich um Einmietung und Personalsharing für Fachverbände aus dem Baunebengewerbe kümmert. LH Doskozil: „Stoob ist der Inbegriff für Keramik und Ofenbau. Für mich ist diese Tradition ein Teil der burgenländischen Identität. Darum ist es mir besonders wichtig, diesen Zweig nicht nur zu erhalten, sondern auszubauen.“

Schulversuch

Ab Herbst können Jugendliche, die eine Lehre als Hafner, Fliesenleger oder Keramiker anstreben, das 9. Schuljahr in der „Ceramico“ absolvieren und sich mit viel Praxisunterricht auf die Lehre vorbereiten.

Natürlich können weiterhin an

der vierjährigen Fachschule die Berufe „HafnerIn“, „Platten- und FliesenlegerIn“ sowie „KeramikerIn“ erlernt werden. Und so wie bisher kann man anschließend mittels zweijährigem Aufbaulehrgang die Reife- und Diplomprüfung ablegen. Dies können auch AbsolventInnen von ähnlichen Fachschulen oder Lehrberufen tun.

QuereinsteigerInnen, die die Matura bereits abgelegt haben, können innerhalb von zwei Jahren die Diplomprüfung in Ofenbautechnik erlernen. Im Bereich der Erwachsenenbildung gibt es ein stetig weiterentwickeltes Kursangebot, das ausgebildeten Fachkräften die Möglichkeit bietet, Zusatzqualifikationen zu erlangen, sich fortzubilden oder an einem Vorbereitungskurs für die Meisterprüfung teilzunehmen. Darüber hinaus gibt es Workshops und Sommerkurse für interessierte QuereinsteigerInnen und Exkursionen für Schulklassen.

Viele weitere Informationen zu den Neuerungen unter: www.ceramico.at



Beschlüsse bei der Sitzung am 22. Feber

Der 1. Nachtragsvoranschlag für das Finanzjahr 2021 wurde vom Amt der Bgld. Landesregierung mit den beschlossenen Zahlen zur Kenntnis genommen. Die zur Beurteilung der Finanzlage maßgebliche Kennzahl der freien Finanzspitze beträgt für das Haushaltsjahr 2021 188.000€.

Im Rahmen des Projektes „Nachhaltige Umsetzung innovativ kombinierter Energie- und Umweltmaßnahmen Marktgemeinde Stoober“ wird ein Kleinkastenwagen mit Elektroantrieb angeschafft. Der Auftrag für einen Renault Kangoo Z.E. wurde an die Firma Kleinrath Stoober-Süd mit einer Auftragssumme von 26.939€ inkl. USt vergeben. Der Fördersatz beträgt 50 Prozent.

Im Mitterwald wird ein Gehsteig neu errichtet bzw. werden Straßensanierungen durchgeführt. Der Auftrag wurde an Fa. Straka Bau GmbH, Neutal, mit 17.973,76€ exkl. USt. vergeben.

Die Fassade beim Feuerwehrhaus Stoober wird saniert. Der Auftrag



wurde an die Fa. Malerei Moser, Stoober mit 12.403,67€ exkl. USt. vergeben.

In der Ried Zäun, Keramikstraße gegenüber dem Streetsoccer-Platz, wurde eine Teilfläche an



die REB – Real Estate Burgenland GmbH zur Errichtung eines Internates bzw. Gästehauses verkauft. Der entsprechende Kaufvertrag wurde im Gemeinderat einstimmig beschlossen. Im Zuge dessen wurde auch eine Verordnung zur Widmung von Teilflächen in das öffentliche Gut beschlossen.

Die Mitgliedschaft bei Leader Mittelburgenland Plus für die Förderperiode 2023 bis 2027 wurde im Gemeinderat einstimmig beschlossen.

Die Verlassenschaft Johann Wohlmuth, Blumen-gasse 22, 7344 Stoober wurde abgeschlossen und die Marktgemeinde Stoober als Alleinerbin eingesetzt. Die Einantwortungsurkunde sowie die weitere Vorgangsweise wurden im Gemeinderat beraten.

Beschlüsse bei der Sitzung am 29. März

Der Rechnungsabschluss für das Finanzjahr 2020 wurde vom Amt der Bgld. Landesregierung mit Schreiben vom 23.2.2022 mit den vorgelegten Zahlen zur Kenntnis genommen. Dieser schriftliche Bericht wurde dem Gemeinderat dargelegt.

Der Rechnungsabschluss für das Finanzjahr 2021 wurde im Gemeinderat beraten und einstimmig beschlossen.

Dieser weist in der Ergebnisrechnung ein Nettoergebnis von 167.441,85€ sowie in der Finanzierungsrechnung eine Zunahme von liquiden Mitteln in Höhe von 240.298,15€ im Vergleich zum Vorjahr auf. Bereinigt um die Abschreibungen weist der Rechnungsabschluss ein positives Haushaltspotential von 389.609,82€ auf. Der Nachweis an liquiden Mitteln weist mit 31.12.2021 eine Gesamtsumme inkl. Rücklagen von 1.059.801€ auf. Die Bilanzsumme zum 31.12. beträgt 19.984.849€, davon ein Nettovermögen von 12.073.970€.

In der Keramikstraße wird der Abwasserkanal hin zum Grundstück für das neue Internatsgebäude der Keramikschule verlängert. Der Auftrag wurde an die Fa. Swietelsky AG, Oberwart mit einer Auftragssumme von 32.903,15 € exkl. USt. vergeben.



Gemeinderat

Der Auftrag zur Abwicklung des Projektes „Weiterentwicklung Naturjuwel Noplerberg-Biri“ wurde an die ARGE Schlögl-Holler, Draßmarkt mit einer Gesamtsumme von 33.240€ inkl. USt. vergeben. Hierfür ist ein Fördersatz von 80 Prozent zugelegt.

Die Förderung für Semesternetz-, Monats-, Jahreskarten und Klimaticket für Studierende wurde an die Richtlinie des Landes Burgenland angepasst. Die Förderung der Gemeinde beträgt nunmehr 50 Prozent, max. 76€, für Studierende mit Hauptwohnsitz im Burgenland.

Der abgeschlossene Darlehensvertrag für die Erweiterung des

Töpfermuseums wurde nur teilweise in der Höhe von 100.000€ ausgeschöpft und wird aufgrund der sehr guten Liquidität der Gemeinde Stoob sondergetilgt. Damit wird der Schuldenstand der Gemeinde Stoob reduziert. Ein entsprechender Beschluss wurde im Gemeinderat gefasst.

Der vorhandene Renault Traffic Gemeindebus wird zu einem Kommandomannschaftsfahrzeug für die Freiwillige Feuerwehr Stoob umgebaut. Der Auftrag wurde an die Fa. Magirus Lohr, Premstätten mit einer Auftragssumme von 18.046,80€ inkl. USt. vergeben. Hierfür ist eine Landesförderung von 50 Prozent vorgesehen.

Die Noplerstraße wird im Bereich Ortstafel bis zur Hottergrenze saniert. Hierfür ist eine Dünnschichtdecke vorgesehen. Der Auftrag wurde an die Fa. Straka Bau GmbH, Neutal mit einer Auftragssumme von 23.212€ exkl. USt. vergeben.
Oberamtmann Jochen Krug



Gratulation zum 100. Geburtstag

Theresia Schrödl feierte ihren 100. Geburtstag und natürlich gratulierten der ältesten Stooberin zu diesem besonderen Anlass Bgm. Bruno Stutzenstein, OAM Jochen Krug, Vizebgm. Daniel Sommer, Kurator Ernst Hafenscher und Pfarrerin Irmi Langer und wünschen der Jubilarin weiterhin gute Gesundheit.



Bildrätsel

Was glauben Sie, was zeigt dieses Bild?
Wo befindet sich diese schöne Uhr?



Mit Platz 7 bei WM beendet Ziegler ihre Karriere

Mit gemischten Gefühlen beendete die Eiskunstläuferin Miriam Ziegler aus Stoob vor wenigen Wochen ihre sensationelle Karriere. Denn einerseits hat sie einen sensationellen Platz 7 bei der WM, das beste Ergebnis, das sie mit ihrem Salzburger Partner je errungen hat. Andererseits haben zwei Stürze eine noch bessere Platzierung verhindert. Es war klar, dass das die Stooberin mit diesem Lauf ihre aktive Eiskunstlauf-Karriere beenden würde und so wurde nicht nur Miriam am Ende ihres Laufes von Tränen übermannt, sondern auch zahlreiche Eiskunstlauf-Fans in Stoob, Oberpullendorf und ganz Österreich.



Grandiose Karriere

Vier Olympia-Teilnahmen, Burgenlands erste Sportlerin bei Winterspielen, acht WM-Teilnahmen, Platz sechs bei der Europameisterschaft in Graz, gleich neun Mal Staatsmeisterin im Einzel- oder Paarlauf. Miriam Ziegler hat mit ihren 28 Jahren sehr viel erreicht. Dass heuer mit den Läufen bei Olympia und der WM

ihre Karriere endgültig beendet wird, war klar, als aber nur wenige Wochen vor der Abreise zu den olympischen Spielen nach China, Severins Handgelenk operiert werden musste, schien ein vorzeitiges Aus nahe. Der Arm verheilte glücklicherweise rasch, der Trainingsrückstand konnte aber nicht mehr aufgeholt werden. Das war beim Lauf in Peking klar zu sehen und hat auch den finalen WM-Lauf in Frankreich beeinträchtigt.

Doch was in Erinnerung bleibt, ist eines der elegantesten Paare der Eiskunstlauf-Szene, das stets wunderbare Choreografien lief und eine herausragende Musikauswahl traf. Wir wünschen Miriam Ziegler für ihren neuen Lebensabschnitt viel Glück und bedanken uns für die vielen schönen Momente, die sie uns geschenkt hat.

Gratulation zum 90er

Johann Schmidt feierte im Feber seinen 90. Geburtstag und freute sich über den Besuch von Bürgermeister Stutzenstein, der im Namen der Gemeinde herzlichst gratulierte.



Grund zum Feiern

Zum 90. Geburtstag von Erika Wohlmuth überbrachten Kurator Ernst Hafenscher, Bürgermeister Bruno Stutzenstein und Vizebürgermeister Daniel Sommer die herzlichsten Glückwünsche.



Große Kunst aus Stoob

Künstler Edgar Tezak glänzt mit einem Mammutprojekt in einem Wiener Museum

Lange war der Weg des Weltbürgers, ehe er in Stoob seine neue Heimat gefunden hat. Graz, Indien, New York, Wien, ... die Neugierde und die Lust am Lernen brachten den Maler, Grafiker und Keramiker in die verschiedensten Winkel dieser Welt und so kam er auch nach Stoob. Denn Edgar Tezak wollte hier im Betrieb der damaligen Firma Farnleitner von ansässigen Malerinnen die Kunst des Majolikamalens (Inglasurtechnik) erlernen, die österreichweit nur in Stoob verwendet wird.

Als der Betrieb zuspernte, mietete Tezak die Räumlichkeiten und als er nach fünf Jahren vor der Wahl stand, all sein Hab und Gut auszuräumen oder aber die Halle zu kaufen, entschied er sich für den Kauf. Und auf einmal war der Mann, dessen Werk André Hellers Gartenparadies in Marrakesch ziert, der an der Universität für angewandte Kunst in Wien seit 17 Jahren einen Lehrauftrag hat und der nun mit einer Einzelausstellung im tresor im Wiener Kunstforum geehrt wird, Stoob



geworden. Edgar ist ein begeisterter Langstreckenläufer und möchte heuer wieder den Marathon unter vier Stunden laufen. Die Fähigkeit zur Ausdauer benötigt er auch für seine Kunst. Denn im tresor in Wien hat er nur ein einziges Bild aufgehängt: Dieses ist aber 66 Meter lang und 3,5 Meter hoch. Weitgehend unbemerkt von der Bevölkerung. Sein opulentes Meisterwerk „Project to Infinity“ sei, sagt Kuratorin Lisa Ortner-Kreil, „ein Storytelling mit Mythologie, Fantasie und Religion, die er miteinander vermischt.“ Dabei ist der 72-Jährige viel unterwegs, denn



Diamantene Hochzeit

Herta und Hermann Schrödl feierten ihren 60. Hochzeitstag. Dazu gratulierten Vizebgm. Daniel Sommer, Bgm. Bruno Stutzenstein, Kurator Ernst Hafenscher und OAM Jochen Krug.



60 Jahre verheiratet

Frieda und Walter Trittemmel feierten im Februar das schöne Fest der Diamantenen Hochzeit. Zu 60 gemeinsamen Ehejahren gratulierte Bürgermeister Stutzenstein sehr herzlich.



Vorschulkinder in der Schule

Die Vorschulkinder durften bereits Schulluft schnuppern.

Es wurde gemeinsam ein Lied gesungen und ein Plakat mit den Namen der

Kinder gestaltet. Weiters durften sie den Anfangsbuchstaben ihres Vornamens mit Wolle umwickeln und ihn als Andenken mit nach Hause nehmen.

Dieses Kennenlernen machte allen Beteiligten großen Spaß.



„Alles unter Strom“ in der 3. Klasse

Die SchülerInnen bearbeiten im Rahmen des Sachunterrichts immer wieder verschiedene Werkstoffe. Momentan beschäftigen sie

sich mit dem Thema Strom.

An einer Station erfahren die Kinder, wie ein Stromkreis funktioniert und sie können nicht nur ein Lämpchen zum Leuchten bringen. Schade, dass manche Stunden so schnell vergehen.

Schule im Fasching



Trotz Corona-Einschränkungen haben sich die Schülerinnen und Schüler den Fasching nicht vermiesen lassen. Am

Faschingsdienstag kamen alle Kinder und Lehrkräfte verkleidet und gut gelaunt in die Schule. Der Bewegungscoach brachte



die Kinder mit einem lustigen Bewegungsspiel in Stimmung. Danach wurden die guten Faschingskrapfen verspeist und unterschiedliche Spiele im Klassenverband gespielt.

Stoober Bauernmarkt

Jeden 3. Samstag im Monat
von 8.30 bis 12.00 Uhr
Hauptplatz Stoob

Frische und gesunde Lebensmittel aus unserer Region

Fahrradkurs

Andrea Horvath bietet an einem Nachmittag im Juni für zwei Stunden einen Fahrradkurs für die 1. bis 4. Klasse Volksschule an. Dabei geht es eher um Geschicklichkeit und Fahrsicherheit als um Verkehrsregeln. Räder und Helme sind mitzubringen. Das genaue Datum wird noch bekanntgegeben.



Schitag am Semmering

Am 29. März konnte endlich wieder der traditionelle Schitag der MS stattfinden. Kurz nach 7 Uhr ging es für 30 wintersportbegeisterte Schülerinnen und Schüler Richtung Schigebiet am Stuh-

leck in der Steiermark. Bei frühlingshaften Temperaturen und guten Schnee- und Pistenverhältnissen konnten Snowboarder und Schifahrer nach Belieben die Pisten hinunterwedeln und carven.



Sportlicher Nachmittag

Mitte März gab es bei „Sport & Spiel“ die Möglichkeit, sich im Bereich Tischtennis und Tanz weiterzubilden. Der Tischtennisexperte Marvin Taschner zeigte den Kindern hilfreiche Tipps und Tricks. Und von der Tanzex-

pertin Lara Fazekas konnten die Schülerinnen und Schüler einfache bis schwierige Schrittkombinationen erlernen, die am Ende zu einem Tanz verbunden wurden. Ein gelungener Nachmittag, der den Jugendlichen sichtlich Spaß machte.



Lichter für den Frieden

Doris Horvath, Bgm Bruno Stutzenstein und Kathrin Tremmel-Horvath organisierten in Stoob eine kleine Friedensveranstaltung und setzten damit den Aufruf der Kinderfreunde um, die "ein Mahnmal aus Licht für die Kinder in der Ukraine, auf der Flucht vor Verfolgung und Krieg" setzen wollten. In einer stillen Gedenkfeier wurden Texte gelesen und am Schluss ein Herz aus Kerzen gebildet.



Jetzt mit Judo beginnen

Seit März ist der Judoklub Oberpullendorf im Turnsaal der Hauptschule Stoob beheimatet. Alle Interessierten können jederzeit ins Training einsteigen, die Schnupperstunde ist kostenlos. Wer einmal Judo gelernt hat, profitiert sein ganzes Leben davon.

Dienstag, 18:00 bis 19:00 Uhr (Kinder) und Samstag, 9:30 bis 10:30 Uhr (Kinder / AnfängerInnen) und 10:30 bis 12 Uhr (Erwachsene).



Aus dem Stöober Kindergarten



Lustig ging's zu, als alle Kinder verkleidet zum Faschingsfest in den Kindergarten kamen.



Auch die Kindergartenkinder halfen bei der Flurreinigung. Die fleißigen Müllsheriffs waren eifrig bei der Sache.

Goldene Hochzeit

Eveline und Johann Szucsich feierten im Jänner ihre Goldene Hochzeit. Zu diesem Anlass überbrachten OAM Jochen Krug, Vzbgm. Daniel Sommer, Kurator Ernst Hafenscher und Bgm. Bruno Stutzenstein herzliche Glückwünsche.



Ein schönes Fest

Maria Stelzer feierte im Feber ihren 90. Geburtstag. Glückwünsche überbrachten Helmut Sturm als Vertreter der katholischen Kirchengemeinde, OAM Krug, Vizebgm. Sommer und Bgm. Stutzenstein. Leider ist Frau Stelzer überraschend am 7. März verstorben.



Stoob radelt

Die Marktgemeinde Stoob nimmt wieder an der Aktion Burgenland radelt teil. Wir laden Sie ein, fleißig mitzuradeln und für unsere Gemeinde Radkilometer zu sammeln! Wer sich registriert und bis 30. September fleißig radelt, kann tolle Preise gewinnen. Dafür sind keine sportlichen Höchstleistungen nötig. Jeder Kilometer zählt!

Anmeldung

Melden Sie sich auf burgenland.radelt.at an. Wählen Sie bei der

Anmeldung aus, dass Sie für die Marktgemeinde Stoob radeln wollen.

Dann geht's ans Radeln und genießen! Alle mit dem Rad zurückgelegten Wege zählen. Die Kilometerzahl tragen Sie direkt im Internet oder in ein Fahrtenbuch ein (erhältlich als Download auf burgenland.radelt.at/downloads oder im Gemeindeamt) oder über die Österreich-

radelt-App. Das können Sie täglich, monatlich oder am Ende des Wettbewerbs machen.

Alle Informationen zu Burgenland radelt finden Sie unter:

<https://burgenland.radelt.at>



Gemeinsam, statt einsam – wir sind für Sie da!

Das Gefühl von Einsamkeit hat während der Corona-Zeit bei Vielen stark zugenommen.

Besuchsdienst – persönlich oder auch telefonisch

Wir möchten gerne etwas Abwechslung in Ihren Alltag bringen und Ihnen die kostenlose Möglichkeit anbieten, mit liebenswürdigen Menschen Zeit zu verbringen. Unsere netten ehrenamtlichen MitarbeiterInnen freuen sich, Sie zu Hause zu besuchen und mit Ihnen zu plaudern.

Sollte aufgrund der jeweiligen Covid-Regelungen ein persönlicher Besuch einmal nicht möglich sein, bieten wir Ihnen als Alternative unser telefonisches „Plauderstündchen“ an.

Stooberrinnen und Stooberr, die in einem Pflegeheim untergebracht sind, freuen sich ebenfalls auf Besuch. *Foto: Die ehrenamtliche Mitarbeiterin Anneliese Gerbasich besuchte mit Alfred Pinter seine Frau Anna Pinter.*



Der elektrische Gmoa Bus

Der neue Plug in Hybrid "Gmoa Bus" wurde im Rahmen des Projektes „Nachhaltige Umsetzung innovativ kombinierter Energie- und Umweltmaßnahmen Marktgemeinde Stoob“ angeschafft. 50 Prozent der Anschaffungskosten wurden vom Land Burgenland gefördert. Unser "alter" Gemeindebus wird als Kommando-Mannschaftstransporter für die FF Stoob umgebaut.

Plasmaspenden in Oberpullendorf

Viele von Ihnen haben schon selber beim Roten Kreuz Blut gespendet und das tolle Gefühl erleben dürfen, so einem anderen Menschen helfen zu können. Blut besteht aus festen Elementen, den roten und weißen Blutkörperchen, den Blutplättchen, und aus der flüssigen Komponente, dem Blutplasma. In diesem Blutplasma befinden sich hunderte Wirkstoffe, die zum Beispiel die Blutgerinnung ermöglichen, oder sie bremsen, Antikörper, die für unsere Abwehr gegen Bakterien und Viren lebensnotwendig sind, und viele unersetzliche Inhaltsstoffe. Aus Plasma werden Medikamente hergestellt, die lebensbedrohliche Mängel ersetzen. Da Plasma nicht künstlich hergestellt werden kann, sind viele Menschen auf die Hilfe durch Plasmaspender angewiesen.

Nun gibt es auch in Oberpullendorf die Möglichkeit, täglich Plasma zu spenden. Jeder Gesunde über 18 Jahre und über 50kg kann, mit wenigen Ausnahmen, Plasma spenden. Nach einem Gesundheitscheck inkl. Blutanalyse wird bei einem 2. Termin über einen Zeitraum von ca. 45 Minuten, ähnlich wie bei der Vollblutspende, Blut entnommen. Das Plasma wird über Plasmapherese aus dem Vollblut herausgefiltert, die Blutzellen und Blutplättchen erhält der Spender direkt wieder zurück. Weil Blutplasma vom Menschen problemlos nachgebildet wird, kann man deutlich häufiger Plasma spenden als Vollblut. Der Spender erhält sogar eine finanzielle Entschädigung. Auf diese Weise können mit Ihrem Plasma wertvolle Produkte hergestellt werden, wie: Immunglobuline (Antikörper) für Menschen mit Immundefekten, Gerinnungsfaktoren für angeborene Bluter, Fibrin – ein natürlicher Kleber für Operationen, Albumine (Eiweiß) als Infusion für Eiweißmangelsituationen. Wenn auch Sie helfen wollen, melden Sie sich bei Plasmavita, Burgenlandstraße 3, in Oberpullendorf. *Dr. Gabriele Rother*



Mama Einzigartig

Am 24. Feber startete das Projekt „Mama einzigartig“ mit einer Pressekonferenz mit LH-Stellvertreterin Astrid Eisenkopf in der Weiberwirtschaft in Stoob. Das Land Burgenland fördert dieses Projekt zur Stärkung von Müttern, um in dieser besonders fordernden Zeit den pädagogischen Herausforderungen in der Kindererziehung besser gewachsen zu sein. Ängste, Überforderung, Wut oder Trauer können im geschützten Rahmen angesprochen werden.



Der Start des Projekts war großartig, mittlerweile gab es schon 6 Treffen. Ein Highlight ist der kreative Teil, ebenso Entspannungsübungen und bewusstes Wahrnehmen. Nur wenn ich als Mama wahrnehmen kann, was ich will und was mein Körper braucht, kann ich gut bei mir sein. Geht's der Mama gut, geht's den Kindern gut. Die Gruppe möchte gerne wachsen und hat noch Platz für interessierte Mamas! Die Treffen finden wöchentlich statt, man muss aber nicht jedes Mal teilnehmen. Nächstes Treffen Freitag, 22. April 2022 von 14 - 17 Uhr. Anmeldung erwünscht. Infos bei Projektleiterin Sabine Rabel: 0664 / 5303468

Auszeichnung für Stoob

Die Bemühungen der Gemeinde Stoob, das Leben für Familien zu erleichtern, wurden heuer von Familienministerin Susanne Raab und vom Präsidenten des Österreichischen Gemeindebundes Alfred Riedl belohnt. Die beiden überreichten Stoob das staatliche Gütezeichen "familienfreundliche Gemeinde". Die Verleihung fand online statt und die Auszeichnung wurde von Vizebürgermeister Daniel Sommer entgegengenommen.



Stoobar Biri

Jedem Stoobar seinen Baum

1.360 Menschen leben in Stoob und genau so viele Bäume sollen in den nächsten Monaten gepflanzt werden.

Die Gemeinde Stoob möchte mit dieser Aktion einen kleinen Beitrag leisten, um dem Klimawandel entgegenzuwirken.

Bei Interesse sind alle Bürgerinnen und Bürger mit Hauptwohnsitz in der Gemeinde eingeladen, einen Apfel- oder Zwetschkenbaum für sich zu bestellen. Der Bedarf ist direkt am Gemeindeamt (02612-42436) bekanntzugeben.

Für all jene Personen, die sich keinen Obstbaum reservieren

lassen, wird in Zusammenarbeit mit der Urbarial Stoob ein Laubbaum gepflanzt.

Die Bäume werden Ende Oktober bzw. bei großer Nachfrage spätestens im Frühjahr 2023 ausgegeben.



Am 26. März fand ein Baumschnittkurs statt und wieder haben zahlreiche StoobarInnen dabei mitgemacht. Somit gibt es wieder einige Expertinnen und Experten mehr, die fachgerecht Obstbäume pflegen können.

Einladung zum Osterfeuer

Die Jugend Stoob lädt nach zweijähriger, pandemiebedingter Pause zu ihrem legendären Osterfeuer. Bereits seit Ende Jänner treffen sich die fleißigen Burschen jeden Samstag, um den riesigen Plutzer aufzubauen. Bald ist er fertig und wartet darauf, am Karsamstag entzündet zu werden. Die Jugend Stoob freut sich, endlich wieder ein großartiges Fest veranstalten zu können und lädt alle ein, am 16. April ab 20:00 Uhr den „Burning Plutzer“ zu bewundern.



VW Golf Plus zu verkaufen

Die Marktgemeinde Stoob verkauft den Golf Plus, den sie von Familie Wohlmut geerbt hat. Der Wagen ist sehr gepflegt, BJ 2009, Benzin, 80 PS, Anhängervorrichtung, ca. 17.000 km.

Besichtigung gegen telefonische Voranmeldung am Gemeindeamt. Bitte das Kaufangebot in einem geschlossenen Kuvert bei der Kölly Anwälte OG, Rosengasse 55 in Oberpullendorf, abgeben. Die Vergabe erfolgt an den Bestbieter. Bei Summengleichheit entscheidet das früher abgegebene Angebot.

Mindestgebot 5.200€



Erster Einsatz im Feber

Am 1. Feber kam eine Fahrzeuglenkerin am Güterweg Richtung Unterfrauenhaid von der Fahrbahn ab und in der Böschung zum Stillstand.

Um das Fahrzeug schonend zu bergen und Schäden zu vermeiden wurde die Feuerwehr Oberpullendorf nachalarmiert, die Bergung des Fahrzeuges mittels SRF durchzuführen.

Einsatzreicher Sonntag

Zwei Einsätze hielten die Stoober Feuerwehr am 6. Feber auf Trab. Gegen 15:30 Uhr wurden die Einsatzkräfte gemeinsam mit der Feuerwehr Neutal zu einem Zimmerbrand in Stooob alarmiert. Nach dem Eintreffen am Einsatzort konnten die Bewohner schon "Brand aus" geben.

Um 20:15 Uhr wurde die FF in die Landesfachschule für Keramik und Ofenbau alarmiert. Eine offene Ofentür hat hier zu einer starken Rauchentwicklung geführt und in weiterer Folge zur Auslösung der Brandmeldeanlage. Unter schwerem Atemschutz wurde der Ofen kontrolliert, Belüftungsmaßnahmen mittels Druckbelüfter zeigten schnell Wirkung.

Flurbrand in Stooob-Süd

Am Hochwasserschutzdamm des Einkaufszentrum in Stooob-Süd kam es aus ungeklärter Ursache zu einem Brand. Circa 900 Quadratmeter Fläche Unterholz wurden Raub der Flammen.

Mittels HD-Rohr und C-Rohr konnten rasch erste Erfolge

erzielt und schon bald "Brand aus" gegeben werden.

Kleinbrand

Ein weiteres Mal wurde unsere Feuerwehr am 29. März zu einem Flurbrand im Bereich des im Bau befindlichen "Power Center Stooob" (ehemals EZE) alarmiert. Glücklicherweise hielt sich die Ausbreitung des Brandes in Grenzen und der Kleinbrand im Ausmaß von wenigen Quadratmetern konnte rasch gelöscht werden.

Übung

Da die Disco "Alm" abgerissen wird, hat sich die FF Stooob würdig von dieser einzigartigen Lokalität in Stooob-



Süd verabschiedet und noch eine Atemschutzübung durchgeführt. Teil der Übung war eine Personenrettung, das Bergen von Gasflaschen und das Schließen eines Gasabsperrventils. Die zwei Stooober Atemschutztrupps konnten diese Übung in dichten Rauchverhältnissen erfolgreich absolvieren.

Ukraine Hilfe

Vielen Dank an die Bevölke-

rung von Stooob für die Sachspenden im Zuge der Aktion "Burgenland hilft der Ukraine". 6 Paletten und 2 Big Bags konnten zum Sammelzentrum nach Wulkaprodersdorf gebracht werden.



Neues Rüstlöschfahrzeug im Dienst

Nach eineinhalb Jahren Planung, nach Baubesprechungen und Wartezeiten wurde nun das neue Rüstlöschfahrzeug mit 2000 Liter Wassertank in Dienst gestellt.

Aufgebaut wurde das neue RLF 2000 auf ein Fahrgestell mit 16.000 Kilo zulässigem Gesamtgewicht, der Wagen 320 PS und ein automatisiertes Schaltgetriebe.

Ausgerüstet wurde das neues RLF mit

- einer im Heck verbauten Feuerlösch-Kreiselpumpe mit einer Leistung von 3000 l/min bei 10 Bar
- einer 5 Tonnen „Rotzler Treibmatic“-Seilwinde mit konstanter 5 Tonnen Zugkraft
- elektrische, Lichtmast 180 ° dreh – schwenkbar
- Akku-Rettungsgerätesatz
- Druckbelüfter
- Hebekissen

Nächster Termin:

Fahrzeugsegnung am 21. Mai



Tennissaison hat begonnen

Mit dem schönen Wetter startet auch die Tennissaison 2022. Die Tennisanlage erstrahlt in neuem Glanz und die Tennisplätze sind seit 27. März spielbereit. Der ASKÖ TC Stooob nimmt heuer mit 11 Mannschaften an der Mannschaftsmeisterschaft teil. Die Spieltermine der Meisterschaft sind im Mai, Juni, August und September. Die 1er Mannschaft spielt auch heuer wieder in der Landesliga A, der höchsten Spielklasse des Bur-

genlandes. Das ambitionierte Ziel in dieser Saison ist ein Platz unter den besten vier Mannschaften. Hierfür wurde das Team rund um Mannschaftsführer Christian Danzinger mit hochkarätigen Spielern verstärkt. Wir möchten alle Stoooberinnen und Stooober recht herzlich einladen, die Mannschaften bei den Heimspielen mit Ihrer Anwesenheit zu unterstützen.

Ebenfalls werden während der ganzen Saison Trainerstunden für Anfänger und Fortgeschrittene angeboten, bei Interesse bitte Info an: tcstoob@bnet.at
Informationen: www.tcstoob.at



Flurreinigung und Christbaum-Entsorgung

Ohne freiwillige Helfer geht gar nichts, das ist klar, egal in welchem Bereich der Gemeinschaft. Umso schöner, dass sich in Stooob

viele Bürger engagieren und ihre Arbeitskraft und ihre Zeit einbringen. Wie zum Beispiel die vielen Müllsamm-



lerInnen, die sich bei der Flurreinigung beteiligt haben oder die Männer, die Jahr für Jahr die Christbäume nach Weihnachten einsammeln und fachgerecht entsorgen. Dankeschön!



Ökumenischer Weltgebetstag 2022

Mit Abstand und Maske – aber voller Freude feierten die Gläubigen am 4. März in der röm. kath. Pfarrkirche den ökumenischen Weltgebetstag. Die Gebete, Texte und Lieder zum Thema „Zukunftsplan: Hoffnung“ führten dieses Jahr nach England, Wales und Nordirland. Die Gedanken der GottesdienstteilnehmerInnen waren aber besonders bei den vielen Leidtragenden des fürchterlichen Krieges in der Ukraine – so stand über allem das Gebet für Frieden und Versöhnung. Das Stooober WGT-Team möchte sich für die großzügige Kollekte von 440€ zur Unterstützung der Weltgebetstagsprojekte bedanken.



Geburten

Sara Stampf und Ing. Thomas Moors wurde im Dezember 2021 ein Sohn namens Christoph geboren.

Michaela Ambrosi M.A. und Markus Ambrosi M.A. wurde im Dezember 2021 eine Tochter namens Victoria Aurelia geboren.

Magdalena Hollweck und Ing. Alexander Josef Binder wurde im Dezember 2021 eine Tochter namens Antonia Johanna geboren.

Tanja Maurer BEd und Michael Maurer, Oberpullendorf, wurde im März 2022 eine Tochter namens Marie geboren.

Sterbefälle

Ing. Josef Wukovits, Am Anger 14a, ist am 20. Dezember im 65. Lebensjahr gestorben.

Otmar Krug, Ponhut 21, ist am 23. Dezember im 81. Lebensjahr gestorben.

Hermine Schermann, Keramikstraße 2, ist am 3. Jänner im 86. Lebensjahr gestorben.

Newsletter-Abo: Wer wöchentlich über Veranstaltungen in StooB informiert werden will, kann per E-Mail den Veranstaltungs-Newsletter erhalten. Abonnieren unter:
<https://www.stoob.at/Veranstaltungs-Newsletter>

Sie haben Termine oder Informationen, die Sie gerne veröffentlichen möchten? Bitte geben Sie sie der Redaktion bekannt: Klaus Wukovits, Tel.: 0664 2211 907, Mail: agentur@nickart.at

Ernst Wukowitsch, Waldgasse 4, ist am 4. Jänner im 96. Lebensjahr gestorben.

Hedwig Friedl, ehem. Blumen-gasse, zuletzt wohnhaft in Deutschland, ist am 4. Jänner im 85. Lebensjahr gestorben.

Ilse Wukovits, Kirchengasse 8, zuletzt im Pflegeheim Pinkafeld, ist am 5. Februar im 82. Lebensjahr gestorben.

Erna Tremmel, Hauptstraße 122, ist am 27. Februar im 82. Lebensjahr gestorben.

Maria Stelzer, StooB-Süd 13, ist am 7. März im 91. Lebensjahr gestorben.

Adelheid Schrödl, Ponhut 12, ist am 10. März im 60. Lebensjahr gestorben.

Hochzeiten

Yllez Calaki und Arber Thaqi, Neugasse, haben am 22. Jänner in Oberpullendorf geheiratet.

Jubiläen

Edith Theresia und Gerhard Thumberger, Wiesengasse, feiern im April ihren 50. Hochzeitstag (Goldene Hochzeit).

Inge und Herbert Friedl, Triftgasse, feiern im Juni ihren 60. Hochzeitstag (Diamantene Hochzeit).

Anna und Karl Ernst Herbst, Augasse, feiern im Juni ihren 50. Hochzeitstag (Goldene Hochzeit).

Rätsellösung

Sie haben es natürlich gleich gewusst, oder?

Aus der Ferne hat sie wohl jeder schon gesehen, die schlichte Turmuhr am Campanile bei der evangelischen Kirche. Wir haben sie für Sie aus der Nähe betrachtet.

